

Sanierung ist beschlossen

Vorschlag zur Verbesserung
der Tragfähigkeit der Straße

BUCHHEIM – Die Straße Am Schwarzenweg im Norden von Buchheim kann von der Einmündung in die Bundesstraße 13 bis etwa auf Höhe der innerorts neu entstandenen Bauplätze saniert werden. Die Mitglieder des Stadtrats Burgbernheim bewilligten das Vorhaben.

Die Straßenbreite von drei Metern bleibt demnach erhalten, ebenso wird die Kreuzung mit der Bundesstraße vorerst baulich nicht verändert. „Es gibt gewisse Pläne beim Straßenbauamt“, blieb Bürgermeister Matthias Schwarz auf Nachfrage von Stadtrat Dietmar Leberecht vage, wie eine mögliche Entschärfung der Einfahrtsituation realisiert werden könnte. Die Planungen der Behörde in Ansbach seien allerdings bestenfalls mittelfristig, „kurzfristig wird da wahrscheinlich nichts passieren“.

Schwarz sprach von Bruttokosten in Höhe von 87 000 Euro, auf Anregung von Ortssprecher Bernd Riedel könnten sich diese noch leicht erhöhen. Dieser plädierte für einen etwas höheren Unterbau, um angesichts der Nutzung der Straße deren Tragfähigkeit und unterm Strich auch die Beständigkeit zu verbessern. Eine Option, die geprüft werden soll. cs